

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Theater des Turnvereins

Wie jedes Jahr im November, führt die Theatergruppe des Turnvereins wiederum das traditionelle Turnertheater durch. Seit Ende August haben die Laiendarstellerinnen und -darsteller die Komödie in drei Akten „Dr Meischerboxer“ einstudiert und es wird ein weiteres Mal turbulent zu und her gehen auf der Theaterbühne des Kongress-Saals Beatenberg.

Gerne möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser der Drachenbergzeitung ein bisschen „gluschtig“ machen auf unsere Vorführungen.

Der Schuhwichsefabrikant Friedrich Breitenbach wird von seiner Frau Adelheid an der kurzen Leine gehalten und mit gesunder kulinarisch karger Kost abgespeist. Um davor Reissaus nehmen zu können, erschafft sich Breitenbach kurzerhand ein zweites Leben: Um mit seinem Freund Biberli auf Schweinebraten- und Biertour zu gehen, erzählt er seiner Frau, er sei jetzt Boxer und nutzt dabei die Namensverwandtschaft zum Meisterboxer Breitenbach.

Es kommt, wie es kommen muss:



Der Schwindel droht aufzufliegen, als der echte Meisterboxer Breitenbach zu einem Kampf in die Stadt kommt. Die Frau des Schuhwichsefabrikanten will ihrem Mann natürlich beim Boxen zusehen, und dessen Tochter Lotti macht eine Liebesbekanntschaft mit dem echten Meisterboxer. Als auch noch die feurige Tänzerin Coletta Colorani in den Ring steigt, ist die Verwirrung gross... Wie windet sich der vermeintliche Meisterboxer nun wohl aus der Klemme???

Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten. Kommen Sie doch vorbei und schauen sich selber an, wie die Geschichte ausgeht.

Durch die Mitglieder des Turnvereins werden ein Glücksspiel und eine Tombola mit vielen schönen Preisen organisiert. Zu guter Letzt sei darauf hingewiesen, dass natürlich die berühmte Turnerbar jeweils im Anschluss an die Abendvorführungen nicht fehlen darf.

Nehmen Sie sich doch die Zeit und entfliehen Sie dem All-



tagstrott wieder einmal, um so richtig herzlich zu lachen und einen geselligen Abend mit Freunden und Bekannten zu geniessen.

Die Spieldaten und Zeiten finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der „Drachebärg Zytig“

Der Turnverein Beatenberg sowie die Theatergruppe freuen sich darauf, Sie im Kongress-Saal Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Beni Gafner

Aufführungen

„Dr Meischerboxer“

Sa 21. November, 20.00 Uhr

Theater, anschliessend volkstümliche Unterhaltung, Glücksspiel und Turnerbar

So 22. November, 14.00 Uhr

Theater (mit Konsumation)

Fr 27. November, 20.00 Uhr

Theater, Tombola und Turnerbar

Sa 28. November, 20.00 Uhr

Theater, Tombola und Turnerbar

INHALT

Gemeinde-Info Reglemente	2
Ringgenberg & Jungfrau	5
Herzlichen Dank!	6
GV Hohwald	7
Adventsfenster	7
Gratulationen	9
Miss Beatenberg 2015	11
Schmocker Family, Nordamerika	12

Finanzplan 2016 – 2020 und Budget 2016

Auf den 1. Januar 2013 sind die Neuerungen des Gemeindegesetzes, der Gemeindeverordnung und der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden im Zusammenhang mit dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) in Kraft getreten. Die Einwohnergemeinden müssen ab 1. Januar 2016 ihre Rechnungen nach HRM2 führen.

Das Gesamtergebnis (Allgemeiner Haushalt plus Spezialfinanzierungen) des Budgets 2016 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 122'000.- bei einer Steueranlage von 1.98 ab. Das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt (früher nach HRM1 Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 28'450.- ab. Nach den neuen gesetzlichen Vorschriften betreffend HRM2 musste dieser Ertragsüberschuss über „Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen“ abgeschrieben werden, so dass der Allgemeine Haushalt ausgeglichen abschliesst. Das bestehende, altrechtliche Verwaltungsvermögen nach HRM1 wird linear über die Dauer von 16 Jahren zum Abschreibungssatz von 6.25 % abgeschrieben. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Budget 2016 nur 34 %. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Verschuldung der Gemeinde.

Der Finanzplan 2016 – 2020 zeigt zufriedenstellende Ergebnisse auf. Der prognostizierte Bilanzüberschuss (früher Eigenkapital) im Allgemeinen Haushalt beträgt per Ende

Planungsperiode 2020 rund Fr. 1.2 Mio. Aufgrund der neuen, meist längeren Abschreibungsdauer der Anlagen nach HRM2 wird die Höhe der Abschreibungen künftig ansteigen. Ein weiterer Risikofaktor stellt eine künftige Erhöhung der langfristigen Zinsen dar. Zudem ist nach wie vor auf eine massvolle Investitionstätigkeit zu achten, da ansonsten die Verschuldung weiter ansteigt.

Der Vorbericht zum Budget 2016 wird in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vollständig übernommen. Zudem kann das detaillierte Budget 2016 auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg bezogen werden.

Gemeindeversammlung

Freitag, 4. Dezember 2015, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

1. a) Genehmigung des Budgets 2016
Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und des Abschreibungssatzes auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen
- b) Orientierung über den Finanzplan 2016 – 2020
2. a) Genehmigung der Neufassung Abfallreglement
- b) Genehmigung der Neufassung Abwasserentsorgungsreglement
- c) Genehmigung der Neufassung Wasserversorgungsreglement
3. Bericht aus den Ressorts und der Verwaltung
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden Nrn. 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Beaten-

berg öffentlich auf. Vor Traktandenbeginn finden die Ehrungen statt. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung mit detaillierten Informationen sowie die Unterlagen zu den Traktanden werden etwa drei Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (aktuell) aufgeschaltet. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung Beatenberg in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Neufassung Spezialfinanzierungsreglemente

Der Gemeinderat hat die Neufassung der Spezialfinanzierungsreglemente (Abfallreglement, Wasserversorgungsreglement und Abwasserentsorgungsreglement) mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2016 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2015 verabschiedet. Weitere Details und Ausführungen dazu können Sie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2015 nachlesen. Zudem findet am Mittwoch, 18. November 2015 um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg dazu eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Einsetzung Arbeitsgruppe „Verkehr und Signalisation“

Um die Verkehrssicherheit in Beatenberg zu überprüfen, wie zum Beispiel Kurven beim Seminar für biblische Theologie, Silberhorn und Schöneegg,

Schulwege und Fussgängerstreifen, hat der Gemeinderat auf Antrag der Sicherheitskommission die Arbeitsgruppe „Verkehr und Signalisation“ eingesetzt.

Der Gemeinderat

Erfahrene

SRK-Pflegehelferin

aus Beatenberg

sehr gute Referenzen, bietet liebevolle Betreuung, Pflege, therapeut. Begleitung, Fahrdienst und Unterstützung in der Hauswirtschaft, etc..

Tel. 033 841 00 38

Bei Abwesenheit bitte Telefonbeantworter benutzen.

Putzfee

pflegt Ihren Haushalt, Ihre Ferienwohnung, etc. Putze gründlich, zügig, zuverlässig, umweltfreundlich, auch Fenster, Wintergarten. Gern helfe ich auch im Garten mit.

Tel. 033 841 00 38

Sehr gute Referenzen vorhanden

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

15. des Vormonats

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21

oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



Beatus
Lebensmittel

Doppelte ProBons
schenken wir Ihnen am
Samstag, 7. November
auf Ihren Einkäufen!!

Wir machen keine
Betriebsferien, wir sind
täglich, Mo-So, für Sie da!

Ihr Beatus Lebensmittel-Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!



Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg

Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch



Bel-Air
Bäckerei • Konditorei
Tea-Room

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm



hr. Die Rede soll hier nicht von Äpfeln sein, sondern vom Ingenieurbüro Sterchi, wo der jüngste Spross, wie sollte er auch anders heissen als Benjamin, im Begriff ist, in die grossen Fussstapfen seines Vaters Beat zu treten. Benjamin hat mir bereitwillig meine Fragen beantwortet, und so einen Einblick in einen Kleinbetrieb gewährt, der über die Grenzen der Jungfrau-Region hinaus einen vorzüglichen Ruf geniesst.

H.R. Wie wird man Ingenieur?

B.S. Der heute noch klassische Bildungsweg beinhaltet eine Lehre als Bauzeichner, mit gleichzeitigem Besuch der BMS (Berufsmittelschule). Dann folgt die Fachhochschule, beziehungsweise das Technikum.

H.R. Welche Arbeiten führt ein Ingenieur aus?

B.S. Das Planen und Projektieren im Hochbau in Stahl und Holz. Im Tiefbau sind es Wasserversorgungen, Kanalisationsarbeiten, sowie Strassenerschliessungen. Unser Spezialgebiet ist die Trinkwasserversorgung in Gemeinden und auf Alpsehaften.

H.R. Wie kommt ihr zu euren Aufträgen?

B.S. Die Mund zu Mund Reklame bringt uns viel Arbeit. Da mein Vater in vielen Gemeinden Projekte erfolgreich verwirklicht hat, berücksichtigt man uns immer wieder. Wir bewerben uns natürlich auch auf öffentliche Ausschreibungen.

H.R. Wo seid ihr jetzt gerade im Einsatz? Finden Kontrollen statt?

B.S. Seit drei Jahren betreuen wir den Bau eines Wasserfassungs-

stollens in Grindelwald. Ein- bis zweimal wöchentlich besuchen wir die Baustelle. Bei der Trinkwasserversorgung sind die Auflagen enorm und das kantonale Labor überprüft rigoros. Wenn Vorschriften missachtet werden, kann es zu Kürzungen der Beiträge kommen.

H.R. Gibt es Aufträge, die euch besonders Freude bereiten?

B.S. Wir schätzen es, wenn wir ein Projekt von A bis Z ausführen können. Wie zum Beispiel das Wasserreservoir in der Waldegg.

H.R. Wie viele Leute arbeiten mit?

B.S. Wir sind fünf Mitarbeiter: Mein Vater, mein Bruder Samuel, Matthias Käser, der Lernende Lars Zobrist und ich.

H.R. Wie sieht die Zukunft aus?

B.S. Seit 2008 hat unser Auftragsvolumen stetig zugenommen. Wir sind von der Zweitwohnungsinitiative kaum und von der Frankenstärke nicht betroffen. So blicken wir vertrauensvoll in die Zukunft.

H.R. Besten Dank für die Zeit, die du für mich geopfert hast.



Neu bei Pabugesch

Ich bin bemüht, Ihr ökologisches Engagement zu unterstützen.

Darum habe ich verschiedene ökologische **Reinigungsmittel**, z.T. in **Nachfüllpackungen**, die Sie vormals bei Markus Metzger in der Drogerie Metzger erhielten, von ihm und in Absprache mit Jasmina, in mein Sortiment aufgenommen. Auf Wunsch kann ich weitere Produkte aus diesem Segment dazu nehmen. Kommen Sie und fragen Sie nach!

Für Weihnachten habe ich für Sie schöne Sachen und dazu Geschenkpapiere besorgt. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Pabugesch, Papeterie Rähmi, Beatenberg

Malatelier

Elke Hirrle-Lobitz

Biete Kunsttherapie, Förderunterricht und Mal-, Zeichen- und Schnitzkurse und Gestaltungskurse mit Ton und anderen Materialien für Kinder und Erwachsene

Tel. 033 841 00 38



Dürst Beatenberg GmbH

Wydi 381B

3803 Beatenberg

Turi Dürst

N 079 136 63 06

cleverebauart@quicknet.ch

Wand-/Bodenbeläge

- Teppiche aller Art
- Parkett
- Kork
- Vinyl
- Laminat
- Linoleum
- PVC-Beläge
- Sonnen-/Lamellenstoren
- Innenbeschattungen
- Vorhänge
- Insektenschutz
- Alufensterläden

www.cleverebauart.ch



Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi

Hälteli 381 D

3803 Beatenberg

076 445 20 20

www.mg-l.net

info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

GEWERBE

Lebensmittel
Bühlmann**Geschäftsaufgabe per 30. April 2016****Sehr geehrte****Damen und Herren**

Am 1. Mai 1988 übernahmen ich und mein Mann Toni das Lebensmittelgeschäft meiner Eltern Adolf und Rosa von Allmen-Oehrli. Somit blieb im Ortsteil Waldegg die Möglichkeit bestehen, jeden Tag Brot, Käse, Fleisch, Früchte, Milchprodukte und allerlei Lebensmittel, an 365 Tagen im Jahr einzukaufen. Das ofenfrische Brot stammte von den zwei einheimischen Bäckereien: von Arnold Schmocker und der ehemaligen Bäckerei Hans Gafner. Fleisch und Käse verkauften wir sogar aus dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb. Als Annahmestelle für die frisch gemolkene Milch von den Kühen hatten wir auch am Sonntag von 8.00 – 10.00 Uhr zusätzlich das Geschäft offen. Im Weiteren konnten bei uns im Auftrag der Gemeinde, die gebührenpflichtige AVAG-Kehrrichtsäcke und Sperrgutmarken gekauft werden. Aber auch die Bewilligungen zum Befahren der Strassen (Holzfluh, Rischerli, Hohwald, Chüematte, Burgfeld) der Flurgenossenschaft Beatenberg konnten fast zu jeder Tageszeit bei uns bezogen werden. Selbstverständlich belieferten wir auch die Ferienlager in Beatenberg. Jeweils in den stillen Monaten November und Dezember war das Geschäft nur vormittags, ausser Samstag den ganzen Tag, offen.

Leider verstarb mein Mann unerwartet im Herbst 2003 und seither führte ich alleine das Geschäft mit Unterstützung meiner langjährigen Mitarbeiterin Binia Wolf (über 24 Dienstjahre) und meiner drei Kindern, die vor allem im Hintergrund wirkten, weiter.

Bereits seit über zwei Jahren habe ich nun das Pensionsalter

erreicht. Meine Mitarbeiterin hat eine neue Stelle im Raum Bödeli gefunden. Sie wird mir nur noch reduziert zur Seite stehen. Aus diesen Gründen und aber auch aus familiären Gründen habe ich mich entschlossen, das Lebensmittelgeschäft per 30. April 2016 aufzugeben und zur Vermietung auszuschreiben. Ich hoffe jedenfalls, dass jemand an einem Ladenlokal in der Waldegg Interesse hat. Zudem suche ich befristet, ab Mitte Dezember 2015 eine freundliche Verkäuferin, die mir bis Ende April 2016 zusätzlich hilft.

Den Kundinnen und Kunden danke ich für die langjährige Treue und den Milch- und Lebensmittellieferanten sowie den Geschäftspartnern für das angenehme Zusammenarbeiten in den vergangenen Jahren.

Ich danke Ihnen für das Verständnis.

Freundliche Grüsse

Dora Bühlmann-von Allmen

Ich suche per Mitte Dezember 2015 bis 30. April 2016 eine/n

Verkäufer/in

(Teilzeit).

Sind Sie motiviert, flexibel, freundlich und arbeiten gerne im Verkauf?

So melden Sie sich bitte bei Dora Bühlmann, Lebensmittelgeschäft, 3803 Beatenberg
Telefon 033 841 11 13

Zu vermieten in Waldegg/Beatenberg ab 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung

**Ladenlokal,
Nebenräume, Garage
und Parkplätze**

Interessierte melden sich bei Dora Bühlmann, Lebensmittelgeschäft, 3803 Beatenberg
Telefon 033 841 11 13

**Die Blüemlisalp
erneuert sich
weiter!**

Umbauinfo. Made by Dorint



Vorher



Nachher

Die Eigentümer des Apparthotels Blüemlisalp sowie die Hotelgesellschaft Dorint stehen auch für die Zukunft hinter dem Standort Beatenberg und die Eigentümer haben eine grosse siebenstelligen Summe zur Renovierung der Appartements freigegeben. In zwei Umbauphasen, die bis Ende April 2016 abgeschlossen sind, werden gesamthaft 128 Einheiten erneuert und modernisiert, damit die Blüemlisalp für die Zukunft gerüstet ist. Nachdem in den letzten Jahren bereits die Wellnessanlage und die Restauration erneuert wurden, ist die Zimmerrenovierung die letzte grosse Phase im Erneuerungsprozess.

Auch die Nachhaltigkeit steht nach wie vor im Fokus der Blüemlisalp. Bereits seit einigen Jahren verpflichten wir uns, einen Beitrag am Klimaschutz zu leisten. Die Reduzierung der CO2-Emission sowie die Optimierung der Ener-

gieeffizienz werden ständig vom Bund kontrolliert und bestätigt. Nachdem wir letztes Jahr unsere Beleuchtung auf LED umgestellt haben, liegt der Fokus in diesem Jahr auf der Reduzierung der Heizkosten durch neue Abluftanlagen und Erneuerung von 115 Fenstern.

Auf Grund der Renovierung werden viele Möbelstücke bei uns überfällig, die wir gerne über einen **Garagenverkauf** anbieten werden. Bei Interesse können sich alle **ab 20. November 2015 von Montag bis Samstag zwischen 15.00 und 18.30 Uhr** an der Rezeption melden. Das Angebot beinhaltet: Bettgestelle, Matratzen, Sideboards, Esstische, Salonische, Bilder, Spiegel, diverse Lampen, Kühlschränke, Geschirr und Vorhänge. Ob Interesse an einem Stück oder auch an 50... alle sind willkommen!

Rob Bruijstens, Hotel Dorint

Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Lebensmittel
Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- **Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen**

Das Risiko für Privatanleger wird «greifbarer»

Die Aktionen der Notenbanken prägen die Finanzmärkte seit Jahren. Im Zuge der Finanz- und Schuldenkrise führten sie dem Wirtschaftssystem massiv Liquidität zu. Die Konsequenz für Privatanleger: extrem tiefe Renditen.

Ein Umfeld extrem niedriger bis gar negativer Renditen trifft insbesondere risikoscheue Anleger, welche vorwiegend im Bereich der Obligationen von soliden Schuldern investieren möchten. So liegt die Rendite einer Obligation der Schweizerischen Eidgenossenschaft, die eine erstklassige Schuldnerin ist, erst bei einer Laufzeit von 13 Jahren knapp im positiven Bereich – ohne Berücksichtigung von Kosten. Die Verlockung ist gross, sein Geld in rentablere Finanzanlagen zu investieren. Doch genau hier liegt das grösste Risiko. Anleger suchen nach Renditeperlen und Alternativen, die gar nicht ihrem Risiko-profil entsprechen. Dazu zählen zum Beispiel der Kauf von Obligationen einer Hochzinswährung wie dem australischen Dollar oder der Kauf von Obligationen von Schuldnern mit einer tieferen Kreditqualität. Insbesondere unerwartete Ereignisse wie der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank, den Euro-Mindestkurs aufzuheben, machen das Risiko noch greifbarer. Solche Risiken, aus denen hohe Kursschwankungen resultieren können, werden von vielen Anlegern systematisch unterschätzt.

RAIFFEISEN

Risiko bedeutet Schwankungen

Je riskanter eine Finanzanlage, desto höher die Schwankungsbreite. Jede Anlageklasse verfügt über unterschiedliche Rendite- und Risikoeigenschaften. So sind Aktien im Vergleich zu Obligationen im Durchschnitt riskanter und weisen höhere Schwankungen auf, bieten langfristig aber höhere Renditechancen. Doch auch innerhalb von und über Anlageklassen hinweg gibt es Unterschiede. So ist eine Obligation mit tiefem Rating zum Teil wesentlich riskanter als eine Aktie eines Schweizer Bluechips. Und letztlich hat die Einführung von Negativzinsen gezeigt: Es gibt keine risikolose Anlage. Selbst das Konto birgt Risiken. Zwar wurden für Privatanleger bis heute noch keine Negativzinsen eingeführt, dennoch senkten einige Institute die Verzinsung von Privat- und Sparkontos auf null.

Die eigene Anlagestrategie überprüfen

Beim Anlegen geht es um den bewussten Umgang mit Risiken. Das ist keine Kunst, sondern eine Disziplin. Disziplin beginnt beim Erkennen der eigenen Grenzen. Dazu gehört die gründliche Klärung der Risikobereitschaft und Risikotragfähigkeit. Das ist der wichtigste Schritt in der Vermögensberatung. Er zeigt auf, ob der Kunde mit Schwankungen umgehen

Orientierung aus erster Hand am 8. Dezember 2015 im Hotel Bären, Ringgenberg

Wie bereits in der Drachenbärg Zytig vom April 2015 erwähnt, haben die beiden Verwaltungsräte eine Absichtserklärung für einen Zusammenschluss der Raiffeisenbank Ringgenberg mit der Raiffeisenbank Jungfrau unterzeichnet. Im Dezember 2015 erfolgt eine weitere Orientierung.

Der Bankenmarkt erlebt einen bemerkenswerten Strukturwandel: Kundenbedürfnisse verändern sich, gesetzliche Auflagen steigen und die Anforderungen an die Verantwortlichen der Banken werden laufend grösser. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen setzen sich die Institute regelmässig eingehend mit der Weiterentwicklung ihrer Unternehmung auseinander.

Die Verwaltungsräte der beiden Raiffeisenbanken Ringgenberg und Jungfrau haben im Februar 2015 eine Absichtserklärung für den Zusammenschluss per 1. Januar 2016 unterzeichnet. Der endgültige Entscheid wird an der Generalversammlung im April 2016 durch die Genossenschafterinnen und Genossenschafter gefällt.

Um unseren GenossenschafterInnen aktuelle Informationen aus erster Hand zu erteilen, sehen wir

am 8. Dezember 2015 eine Orientierungsversammlung im Hotel Bären in Ringgenberg vor. Ziel dieser Versammlung ist es unter anderem die Gründe für den Zusammenschluss sowie insbesondere die Auswirkungen auf unsere Kunden und Genossenschafter aufzuzeigen. Gleichzeitig haben die Anwesenden die Möglichkeit Fragen zum geplanten Zusammenschluss zu stellen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme zu diesem Anlass. Die formelle Einladung erfolgt zu gegebener Zeit.

Geschäftsgang per 30. Juni 2015

Die Raiffeisenbank Ringgenberg kann auf ein sehr erfreuliches 1. Semester 2015 zurückblicken. Die Bilanzsumme per 30. Juni 2015 konnte um 6 Mio. Franken auf 360 Mio. Franken gesteigert werden. Sowohl bei den Hypothekenausleihungen wie auch bei den Kundengeldern konnte die Raiffeisenbank Ringgenberg sehr erfreuliche Zuwachsraten verzeichnen. Dank den Volumensteigerungen sowie einer moderaten Steigerung bei den Geschäftskosten konnte der Bruttogewinn verbessert werden.

Die Raiffeisenbank Ringgenberg geht von einem weiterhin erfreulichen Geschäftsergebnis 2015 aus.



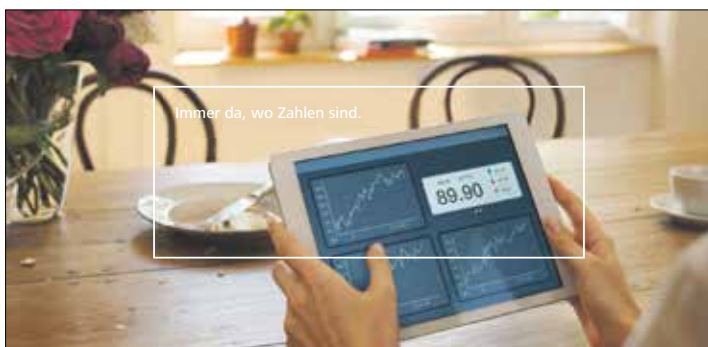
Karin Lauffs-Fink
Leiterin Geschäftsstelle

Peter Zurbuchen
Leiter Kundenberatung

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Ringgenberg
3852 Ringgenberg
Telefon 033 828 61 61
www.raiffeisen.ch/ringgenberg
ringgenberg@raiffeisen.ch

Ihre selbständige Dorfbank
– eine Beziehung die sich lohnt



Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

Raiffeisenbank Ringgenberg
Ihre selbständige Dorfbank – eine Beziehung die sich lohnt

RAIFFEISEN



Buchtipp

„Komm mit, wir entdecken den Herbst“ ein Buch von Bianka Minte-König, illustriert von Hans-Günther Döring.



Die vielen farbigen Bilder laden zum Betrachten, Staunen, Entdecken und Verweilen ein. Der

kurze Text ist geeignet zum Vorlesen, aber auch zum Selberlesen ab den ersten Schuljahren.

Das Buch gliedert sich in acht Themen zum Herbst, zu denen am Ende des Buches, in einem Umschlag, je eine Erlebniskarte beiliegt.

Julia und Lucas erleben und erfahren einiges über:

Zugvögel, die das Ende des Sommers ankünden

Herbstarbeiten im Garten
Erntedankfest

Weinlese

Pilze sammeln im Herbstwald

Rüben- und Kartoffelernte

Blätter und Früchte des Herbstes

Herbstspiele

Die Erlebniskarten zeigen Bilder zu den Themen, z.B. Vögel, der jeweilige Titel ist darunter geschrieben, wie in einem Lexikon. Weiter werden Anregungen zum Basteln und Entdecken, zum Kochen, Rätseln und weitere Ideen zu Aktivitäten für die ganze Familie vorgestellt.

Ein sorgfältig gestaltetes, fröhliches und anregendes „Mitmachbuch“.

Es gibt auch je eine Ausgaben zu den drei weiteren Jahreszeiten.

Christina Rähmi, Stiftungsrat Bibliothek Mediothek

Margrit und Mario Gafner-Zürcher sind seit dem 6. Oktober zu dritt: Benno ist auf die Welt gekommen. Wir Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer gratulieren ganz herzlich und wünschen der jungen Familie viel Freude mit- und aneinander!

Evi Brand und Christine Oberli hatten die Idee, für Benno eine Krabbeldecke zu basteln. Alle haben mitgeholfen und ein individuelles Plätzli genäht, gestickt und gebastelt. So ist eine einzigartige Decke entstanden. Herzlichen Dank allen Bastlerinnen und Bastlern, danke an Evi und Christine für die Idee und die Herstellung der Decke aus den vielen Einzelstücken!

Und Benno viel Spass beim Krabbeln!

Schule Beatenberg

Frauenverein

Bewegung macht Spass!

Unter diesem Motto lanciert der Frauenverein Beatenberg ein neues Angebot. Jeden Mittwoch ab 4. November treffen wir uns um 9.00 Uhr im Waldcher (Eingang Rischerntal, Waldegg). Gemütliches oder sportliches Gehen für etwa 1 ½ Stunden mit oder ohne Stöcke. Alle, egal welchen Alters, sind herzlich eingeladen mitzukommen.

Ausrüstung: Bequeme Kleidung, gute Schuhe, Wander- oder Walkingstöcke (oder auch ohne).

Kosten: Keine, Anmeldung ist keine erforderlich.

Begleitet werden Sie durch Sonya Streit (079 387 08 94) und Sonja Zumstein-Gafner (079 673 86 29)

Wir freuen uns auf rege Beteiligung – bis am 4. November im Rischerntal...

Sonya Streit und Sonja Zumstein

Beschte Dank

A alli wo üs das Jahr mitem Chouf vo Giss-Chäs hi unterschützt. Es git no Chäs bis Endi November. Husliferig isch möglich. David Gafners Ziegenkäse 079 718 57 05

David Gafner

Die Schule Beatenberg



ÖPPIS GFRÖITS

Gehört an der Papiersammlung der Schule:

- Was, du bist schon aus den Federn? Wunderbar!
- Judihui, heute ist Papiersammlung, und ich darf das erste Mal mithelfen.
- Die Fahrprüfung habe ich ja bestanden. Darf ich wohl den Transporter fahren? ...Geil wäre das.
- An diesen Bündeln haben Mäuse geknabbert. Hoffentlich treffen wir eine, die sind so herzig.
- Das Papier nicht werfen! So ist es recht. Jetzt läuft es wie geschmiert.
- In diesem Bund hat es Karton und Plastik. Auseinandernehmen und sortieren.
- Uff, sind diese Geo-Hefte schwer, aber ich schaffe es.
- Achtung! Heisse Ware. Finger nicht verbrennen.
- Was, schon Pause?
- Möchte jemand heissen Tee?
- I, i, i o! Mm... ist der ausgezeichnet!
- Vielen Dank, Chrischi. Du hast uns den abwechslungsreichen Tag noch zusätzlich versüss.

Brand Riedboden
am 28. September 2015

Herzlichen Dank für die grosse Hilfe und Unterstützung

Am Montagabend brach auf der Heubühne ein Brand aus, innert kurzer Zeit brannten unser Stall und unser Haus im Riedboden. In letzter Minute konnten wir unsere Kühe und Kälber holen, die Barni brannte schon. Aus dem Haus konnten wir mit Ausnahme von ein paar Kleidern nichts retten. Ein Totalschaden! Haus und Stall müssen abgebrochen und neu gebaut werden! Trotz grossen Sachschadens und Verlusts sind wir froh, dass keine Personen und Tiere zu Schaden gekommen sind. Zurzeit wohnen wir bei Kurt Jaun, Habernhaus, in der Ferienwohnung.

Es war für uns eindrücklich, wie viel Hilfe von allen Seiten wir von der ersten Minute an erleben durften. Unser grosser Dank gilt insbesondere

- unserem Sohn Peter und unserer Schwiegertochter Brigitte für die Betreuung und die Unterkunft in den ersten Tagen
 - den Feuerwehren Beatenberg und Bödeli
 - den Familien Ueli und Werner Schmocker für die Unterbringung unserer Kühe und Kälber
 - der Familie Aebersold für das zur Verfügung stellen des Winterstalls in der Fluhmatte
 - Willy Stettler und Susanne und Alfred Gafner für die Heuspenden
 - Brigitte und Markus Jaun vom Restaurant Riedboden und den Gästen am Äplerabend für die grosszügige Sammlung. Die Musikanten und Sänger haben auf ihre Gage verzichtet
 - Muck für seine grosse Hilfe, auch bei der Käsepflege
 - allen, die uns mit Kleider- oder Geldspenden unterstützen
- Allen Nachbarn, Freunden und Bekannten danken wir für die grosse Anteilnahme, die spontane Hilfe, die tröstenden Worte und fürs Mut machen. Ihr habt uns in der ersten Zeit des Schocks sehr geholfen. Wir danken euch allen ganz herzlich.

Susanne und Albrecht Grossniklaus, Riedboden



Spendenaufwurf 2015

Liebe Leserinnen und Leser

Wie jedes Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende an Sie.

Jeden Monat stellen wir sieben Redaktionsmitglieder für Sie eine neue Drachebärg Zytig zusammen. Wir treffen uns einmal monatlich zur Redaktionssitzung, wo wir die vorbereiteten und eingegangenen Texte sichten und besprechen. Alle Texte werden redigiert (korrigiert, formatiert, wenn nötig gekürzt...), auf die Seiten verteilt und anschliessend gesetzt. Nach dem Gut zum Druck der Redaktionsmitglieder wird die DZ gedruckt und landet bald darauf in Ihrem Briefkasten. Wir freuen uns immer über positive und kritische Reaktionen. Schreiben Sie uns.

Mit der Spende ermöglichen Sie das Weiterbestehen der Drachebärg Zytig. Benutzen Sie den beigelegten Einzahlungsschein oder überweisen Sie Ihren Beitrag direkt auf Raiffeisenbank 3852 Ringgenberg, Kontoinhaber Einwohnergemeinde 3803 Beatenberg, IBAN CH 12 8085 3000 0080 1750 1, mit dem Vermerk „Spende Drachebärg Zytig“.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag.

Die Redaktion

Skiclub Beatenberg

Werte Ehrenmitglieder

Ich möchte mich dafür entschuldigen, dass ich eine Rechnung geschickt habe!
Bitte ignoriert diese! Es tut mir wirklich leid!

Herzlichen Dank

Sandra Grossniklaus-Kunz



Skilift Hohwald AG

Die Generalversammlung der Skilift Hohwald AG findet in diesem Jahr am Freitag, 13. November um 20.00 Uhr im Hotel Regina, Beatenberg statt. Die Unterlagen liegen 20 Tage vor der Versammlung bei Beatenberg Tourismus auf.

Vorschau: Der Skilift Hohwald wird in diesem Jahr am Adventsmarkt vom 5. Dezember auf dem Wydi-Parkplatz mit dabei sein. Es besteht die Möglichkeit, an diesem Tag bereits die Saisonkarten zu kaufen. Zu jeder gekauften Saisonkarte gibt es einen Gutschein für eine Tageskarte gültig am Skilift Hohwald.

Alpen-Charme startet in die zweite Saison

Wie im letzten Jahr hat unsere Saisonkarte noch mehr Wert. Auf diese Saison sind bereits insgesamt 18 Skigebiete rund um den Thunersee mit von der Partie. Das heisst: Wenn Sie eine Saisonkarte vom Skilift Hohwald oder Niederhorn kaufen, profitieren Sie bei weiteren 16 Skigebieten rund um den Thunersee von attraktiven Vergünstigungen. Es besteht auch die Möglichkeit eine Saisonkarte für alle 18 Skigebiete zu kaufen. Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage www.voralpen-charme.ch

Verwaltungsrat Hohwald AG

An die Besitzer von Aktien der Verkehrsbetriebe STI AG

Anmeldung STI Aktienregister STI

Am 1. Juli 2015 trat eine Anpassung im Obligationenrecht betreffend Meldepflicht des Aktionärs in Kraft. Demnach müssen sich alle Aktionäre bei dem Erwerb oder dem Besitz von Aktien bei der Gesellschaft mit Vor- und Nachnamen oder Firma sowie Adresse innert Monatsfrist anmelden. Sämtliche diesbezüglichen Änderungen sind ebenfalls innert Monatsfrist zu melden.

Der Aktionär hat den Besitz der Aktien nachzuweisen und sich wie folgt zu identifizieren:

als natürliche Person: durch einen amtlichen Ausweis mit Fotografie, namentlich durch den Pass, die Identitätskarte oder den Führerausweis, im Original oder in Kopie; als schweizerische juristische Person: durch einen Handelsregisterauszug.

Die Gesellschaft führt ein Verzeichnis über die Inhaberkarten sowie über die der Gesellschaft gemeldeten wirtschaftlich berechtigten Personen. Solange der Aktionär seinen Meldepflichten nicht nachgekommen ist, ruhen die Mitgliedschaftsrechte, die mit den Aktien verbunden sind. Die Vermögensrechte, die mit solchen Aktien verbunden sind, kann der Aktionär erst geltend machen, wenn er seinen Meldepflichten nachgekommen ist.

Damit den neuen gesetzlichen Anforderungen nachgekommen werden kann, sind Sie gebeten, sich **bis spätestens 31. Dezember 2015** bei der Verkehrsbetriebe STI AG anzumelden. Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare können unter der Telefonnummer 033 225 13 13 (Finanzen) angefordert oder unter www.stibus.ch heruntergeladen werden.

Im Voraus besten Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Verkehrsbetriebe STI AG

Anmeldung für Adventsfenster 2015

Auch dieses Jahr möchten wir unser Dorf mit Adventsfenstern schmücken.

Gesucht werden wieder 24 Personen, Geschäfte oder Vereine, die ein Fenster gestalten möchten. Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und beleuchten es ab dem Eröffnungstag bis am 6. Januar.

Wenn Sie wollen, dürfen Sie zur

Eröffnung Ihres Fensters im oder vor dem Haus Adventsgäste bewirten. Die Adventsfensterliste wird in der Dezemberausgabe der Drachebärg Zytig publiziert.

Anmeldung mit Wunschkdatum bis **spätestens 15. November 2015** an: Sandra Grossniklaus, Hotel Restaurant Regina, 3803 Beatenberg Telefon 033 841 22 66

oder per E-Mail an info@regina-beatenberg.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Gewerbeverein Beatenberg



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

- Neubau • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

OLDIES NIGHT mit der OLDIES REVIVAL BAND

Roaring Sixties, Seventies & Eighties in Sundlauenen
Samstag, 7. November 2015, 20.00 Uhr.

Lasst euch diesen Abend mit Musik aus der „guten alten Zeit“ nicht entgehen.

Anmeldung unter 033 841 16 24 oder 079 35 90 600.

Eintritt für Mitglieder 15 Franken, Nichtmitglieder 20 Franken.

... und dazu „Musik für den Gaumen“ aus der Küche des

Hotels Beatus Sundlauenen: Buffet ab 18.30 Uhr, 30 Franken.

Weitere Infos: www.drachen-musik-festival.com



Kollekten Bär und Leu

Der ehemalige Beatenberger Arzt, Dr. Heiner Vogt, knüpfte schon 1992 Kontakte zu Lemberg in der Ukraine. Bei ihm erholte sich dann Pater Sebastian aus Lemberg von seiner Tuberkulose und wirkte seither als Ansprechperson.

Als 1989 die Berliner Mauer fiel, fand Heiner Vogt, man könnte doch jetzt im Osten „öppis mache“. So wurde 1999 der Verein Bär und Leu (Wappenzeichen von Bern und Lemberg) gegründet. Seit dem Jahr 2000 gibt es den Mittagstisch in Lemberg. Unsere Kirche unterstützt regelmässig dieses Projekt, das von berufstätigen Frauen der sozial engagierten Mariengemeinschaft mit Liebe geführt wird.

Während vielen Jahren leitete Elisabeth Wyssen in Beatenberg das „Lismerprojekt“. Fleissige Frauen aus unserem Dorf strickten viele schöne, warme Sachen: Socken (ca. 180 pro Jahr), Decken und Pullover für die Kinder des Mittagstisches und für die Gefängnisinsassen. Kollekten unserer Kirchgemeinde werden auch für Weihnachtsgeschenke für Gefangene verwendet. Unterstützt werden auch die Gefängnis Spitäler mit verschiedenen Einrichtungen. Im Jahr 2014 betrugen die Kollekten 1'519 Franken.

Das Amt für Entwicklungsarbeit des Bundes DEZA, und der Projektleiter Dr. Bischler aus Ringgenberg haben dazu beigetragen, dass im Februar 2015 25 Tonnen Milchpulver an verschiedene Institutionen und Spitäler gespendet werden konnten.

Grosse gesellschaftliche Umbrüche geschahen in der Ukraine. Laien und Priester aus allen Konfessionen setzen sich immer wieder ein für Menschenwürde, Gewaltlosigkeit und Demokratie. Sie unterstützen die Menschen mit Lebensmitteln, Medikamenten und begleiten sie auf schwierigen Wegen.

Bär und Leu hat Brücken zur Ukraine gebaut und versucht dieses schöne Land trotz kriegesischen Auseinandersetzungen zu unterstützen. In politischen und wirtschaftlichen Katastrophen setzt sich das Hilfswerk ein für die Schwächsten, die Waisenkinder, die Alleinerziehenden, mittellose Familien, kranke und behinderte Menschen und Strafgefangene. Bär und Leu will ihnen mit Gütern, Finanzen und Wissen beistehen und sie unterstützen. Sie danken herzlich für unsere Spenden.

Elisabeth Wyssen



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

22. November, 10.00 Uhr

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr versammeln wir uns zu einem feierlichen Gottesdienst, um der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs zu gedenken. Der Gottesdienst mit Musik und Texten soll Raum bieten, um uns an sie zu erinnern. Für jeden einzelnen verstorbenen Menschen werden wir im Gottesdienst eine Kerze anzünden. Alle, die im vergangenen Jahr von einem Menschen Abschied nehmen mussten und die ganze Gemeinde, sind herzlich zu diesem Gedenkgottesdienst eingeladen.

Frauentreff

Donnerstag, 12. November im Altersheim-Saal im 3. Stock!
Wir treffen uns um 13.45 Uhr zum Spielnachmittag!
Alle sind herzlich eingeladen!

Im Dezember ist keine Zusammenkunft!



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. November 2015

anschliessend an den Gottesdienst (10.45 Uhr) in der Kirche

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2015
2. Kenntnisnahme des Finanzplans
3. Budget/Steuerfuss 2016, Genehmigung
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 2 und 3 können im Pfarrhaus eingesehen werden. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Beatenberg, im Oktober 2015

Der Kirchgemeinderat

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde November 2015



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

1. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

8. November, 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

15. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

22. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

29. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent mit anschliessendem Kirchenkaffee, Mitwirkung: KUW 7. Klasse und Björn Zobrist, Gitarre; Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 26. November, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Übergabe einer Adventsdekoration durch eine Delegation des Frauenvereins, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

15. und 29. November, 10.00

Uhr im Turmzimmer der reformierten Kirche. Leitung: Julia Lehmann

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

Gemeindeessen

Mittwoch, 11. November, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 25. November, 14.00 bis 17.00 Uhr im Altersheim. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit Lottospiel, ohne Geldeinsatz und mit kleinen Preisen. Anschliessend offeriert uns das Altersheim ein feines Zvieri.

Gebet und Stille

Freitag, 20. November, 19.45 bis 20.15 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler. Am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

KUW 2. Klasse

Der Unterricht findet statt am Donnerstag, 19. November, 13.45 - 15.15 Uhr im Pavillon.

KUW 7. Klasse

Thema: Licht und Schatten
Der Unterricht findet statt am Dienstag, 3., 10., 17. und 24. November jeweils von 15.30 bis 17.15 Uhr im Pavillon.

KUW-Gottesdienst am 1. Advents-Sonntag, 29. November 2015, 10.00 Uhr in der Kirche. Besammlung für die Schüler ist um 9.40 Uhr in der Kirche. Alle Eltern sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Konfunterricht

Montag 2., 9., 16. und 30. November 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon.

Kirchliche Trauung

17. Oktober 2015, Cornelia und Bernhard Wüthrich, Beatenberg

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im November ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

11. November

Brügger Georg
Schmocken 76A
70 Jahre

16. November

Kleeb-Spring Margaritha
Altersheim, Stockbrunnen 91
96 Jahre

19. November

Schmocker-Bühlmann Margareta
Habernhaus 253
75 Jahre

21. November

Schmocker-Bleiker Rosa
Bödli 92
89 Jahre

24. November

Grossniklaus-Ruprecht Käthi
Mättli 444
90 Jahre

25. November

Schmid Erwin
Rumpfweidli 941
86 Jahre

Zünd d Lampe a

*Wenn d Obigschatte länger wärde,
und d Sunne hindrem Wald verschwindt,
zünd d Lampe a, ass uf dr Aerde
e jede syne Heiwäg findt.*

*Mir trifft sech i dr Stube inne,
rückt bi de Lampe zunenand,
list öppis, spielt, fohrt afo singe,
isch Liecht u Wermi fürenand.*

*Wenn aber d Schätte ine schlyche,
ass me sech chuum meh hälfe cha,
lass alles Dunkle vo dr wyche!
Zünd i dir sälber d Lampe a!*

Marie-Theres von Gunten

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden.

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Herr Reichert Bernhard aus Forst DE für 20 Jahre

Wir freuen uns schon heute, die geschätzten Gäste bald wieder in Beatenberg begrüßen zu dürfen.

Haben auch Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Fotokalender 2016

Der beliebte Fotokalender mit Eindrücken von Fritz Bieri aus dem Gebiet Hohgant, Sieben Hengste, Seefeld, Güggisgrat ist ab sofort im Tourist-Center

erhältlich – als Souvenir oder Geschenk für CHF 40.00

Herbstzauber am Niederhorn

Der Sommerbetrieb der Niederhornbahn endet am 8. November und geht nahtlos über in den Herbstbetrieb. Im 2015 bringt Sie die Bahn auch während der Revisionszeit aufs Niederhorn. Jeweils am Samstag, Sonntag und Montag, vom 9. November bis 14. Dezember, fahren beide Bahnen gemäss Sommerfahrplan. Das Berghaus Niederhorn öffnet den Selbstbedienungsteil und ab sechs Personen ist eine Übernachtung möglich. Entfliehen Sie dem Nebel, schweben Sie hoch zum Niederhorn und geniessen Sie die bezaubernde Herbststimmung an der Sonne. Von Dienstag bis Freitag ist die Strecke Beatenberg-Niederhorn infolge Revisionsarbeiten

geschlossen. Zwischen Beatenbucht-Beatenberg ist der Betrieb von Dienstag bis Freitag eingeschränkt (Kurse ab Beatenbucht: 8:04 und 17:44, Kurse ab Beatenberg: 7:50 und 17:24). www.niederhorn.ch/herbstzauber

Konzert Ensemble proCdur

Das Gesangsensemble proCdur verbringt ein paar Tage in Beatenberg, um sich „konzertreif“ zu singen. Der krönende Abschluss dieser Probetage ist dann die öffentliche Konzertsprobe in der reformierten Kirche Beatenberg. Ihr Repertoire ist gross, es reicht von Klassik über Jazz bis Volksmusik. Das vielseitige Gesangsensemble aus Langnau i.E. lädt Sie ein, gemeinsam den Sonntag mit Musik ausklingen zu lassen. Sonntag, 1. November 2015 um 16.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg. Eintritt frei, Kollekte.

Zwei neue Gäste-Bänke für den Beatenberg

Wer Beatenberg als Ferienort kennen und schätzen gelernt hat, kommt wieder! Unser Dorf kann auf viele treue Gäste aus dem In- und Ausland zählen. Es ist Tradition, dass Beatenberg Tourismus diesen Gästen für ihre Treue dankt. Seit diesem Jahr erhalten Gäste, welche seit 45 Jahren ihre Ferien auf dem Beatenberg verbringen, ein Bänke gewidmet. Dieses wird an einem speziellen Ort in unserem Dorf errichtet.

Am Samstag, 26. September begrüßten wir die Familie Zehnder aus Basel. Drei Generationen wurden mit einem Apéro im Birchi überrascht. Dank wun-

derbarem Wetter präsentierte sich der Familie Zehnder gewidmete Sitzbank im schönsten Sonnenschein. Familie Zehnder kaufte sich schon in den 60er-Jahren ein Stück Land in unserem Dorf und baute sich später darauf ein Haus. Vor allem die Ruhe und die tolle Aussicht schätzt die Familie Zehnder in Beatenberg.

An der zweiten Ehrung am 10. Oktober schlich der Nebel genau an der Dorfgrenze entlang. Die Familien Arnoldus, van der Sluis, Meyer und Martin aus Holland führten wir zu „ihrem“ Bänke auf dem Wanderweg Hohwald Richtung Habkern. Somit fand auch diese Gästeehrung bei Sonnenschein inklusive Nebelmeer statt. Im Beisein von Verena Moser, Präsidentin von Beatenberg Tourismus, erzählte uns die Familie aus Holland, wie sie, beziehungsweise ihre Vorfahren, schon im Jahr 1922 mit dem Motorrad nach Interlaken gefahren sind. Einige Jahre später entdeckten sie dann den Beatenberg. Heute kommt nun schon die fünfte Generation nach Beatenberg. Herzlichen Dank für die jahrelange Treue! Auch ein grosser Dank an die Gemeinde: Die Sitzbänke werden durch die Mitarbeiter der Werkhofgruppe gezimmert. Auch der Sitzplatz wird jeweils hergerichtet. Besten Dank den Mitarbeitern des Werkhofs.

Chlousemärit

Am 5. Dezember 2015 findet der zweite Chlouse-Märit statt. Am Chlouse-Märit besucht uns auch der Samichlaus. Informationen und Anmeldeformulare für Samichlaus und Märit liegen dieser Drachebärg-Zytig bei.

Ausstellung



Faszinierendes aus der einsamen Bergwelt zwischen Oberland und Emmemental, fotografiert von Fritz Bieri.

Ausstellung vom 7. November 2015 bis 28. Januar 2016

im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Öffnungszeiten täglich Wir bitten Sie, sich vor dem Besuch zu informieren, ob der Raum Insel frei ist, damit Sie die gesamte Ausstellung besichtigen können. Tel. 033 828 88 44.

Vernissage: Freitag, 6. November 2015 um 17 Uhr mit Tonbildschau von Fritz Bieri und anschliessendem Apéro.

Sie sind herzlich eingeladen.

Fritz Bieri, Beatenberg, fritz.bieri@beatenbergbilder.ch, www.beatenbergbilder.ch Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch

staunen – erleben – geniessen

> vom 9. nov. bis 14. dez. neu
jeweils samstag, sonntag und
montag aufs niederhorn

Telefon 033 841 08 41
niederhorn.ch/herbstzauber



Mehr Leistung durch effiziente
Elektrolösungen für Privat-,
Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59

Herbstviehschau



Nach einem kurzen winterlichen Intermezzo Mitte Oktober, konnten die rund hundert Kühe der Beatenberger Landwirte bei tollem Herbstwetter auf dem Wydi Parkplatz vorgeführt werden. Am Vormittag wurden die Kühe durch die Experten punktiert und am Nachmittag fanden die Ringvorführungen statt. Zum Auftakt präsentierten die Kinder die geschmückten Kälber. Noch vor dem Höhepunkt des Anlasses, der Miss-Wahl, wurden Kühe mit Leistungen über 50'000 kg Milchleistungen vorgeführt und geehrt.

Alle Besucher waren gespannt auf das Resultat der Gewinnerkuh des Tages. Doch noch vor der Ankündigung der Miss Beatenberg wurden durch die Experten die Miss Protein und die Miss Schöneuter gewählt.

Die Miss Protein ist die Kuh Melodie der Familie Werner Schmocker. Livia heisst die neue Miss Schöneuter der Familie Hansueli Aebersold. Danach durfte Thomas Tschopp, Geschäftsführer von Beatenberg Tourismus, die Miss Beatenberg ankünden. Total sind 192 Stimmen eingegangen und die Siegerin wurde mit 45 Stimmen gewählt. Mit viel Freude durfte Familie Martin Gafner die Kuh Eiche in den Ring hohlen. Herzliche Gratulation den Züchterfamilien! Mit bunten Blumen geschmückt wurden die Kühe wieder durchs Dorf zurück in ihre Ställe gebracht. Besten Dank dem Viehzuchtverein Beatenberg für die tolle Arbeit. Den Landwirten für den Aufwand im Betrieb und allen Gästen und Einheimischen für den Besuch der Herbstviehschau.



Gluschtigs vo hie soo-fein

im Rossi 237
Nähe Rest. Riedboden

**Der Hofladen mit der grossen Auswahl.
Samstags ab 8.30 Uhr feine Butterzöpfe
auch bei Jasminas Shop zu kaufen.**

Betriebsferien der Restaurants und Hotels in Beatenberg

Alphotel Eiger	07.11.-26.12.2015	Gasthaus Riedboden	24.11.-16.12.2015
Restaurant Chilche Pintli	19.10.-23.12.2015	sbt	18.12.-27.12.2015
Hotel/Restaurant Beausite	Anfang November-18.12.2015	Hotel Regina	Januar 2016
Hotel/Restaurant Gloria	01.11.-21.12.2015	Hotel Dorint Blüemlisalp	26.11.-03.12.2015
Restaurant Buffet	09.11.-18.12.2015	Hotel/Restaurant Beatus	
Bärgrestaurant Vorsass	09.11.-18.12.2015	Sundlauenen	22.11.-16.12.2015
Berghaus Niederhorn	09.11.-14.12. Di-Fr geschlossen 15.-18.12.2015	Restaurant Luegibüggli	14.12.-24.12.2015
Tea-Room Bel-Air	November reduzierte Öffnungszeiten	Hotel Schöneegg	keine Betriebsferien
Bistro Hallenbad	20.11.-20.12.2015	Hotel Sterne	November 2015

Veranstaltungen November

So 01. Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr in der reformierten Kirche in Beatenberg

So 01. Konzert Ensemble proC-dur, 16.00 Uhr in der reformierten Kirche in Beatenberg

Sa 07. „Oldies Night“ mit der Oldies Revival Band, Hotel Restaurant Beatus, Sundlauenen, Buffet ab 18.30 Uhr, Konzert 20.00 Uhr

Mi 18. Infoveranstaltung „Reglemente Spezialfinanzierung“, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Sa 21. Theater Turnverein Beatenberg, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

So 22. Ewigkeitsgottesdienst, 10.00 Uhr in der reformierten Kirche in Beatenberg

So 22. Theater Turnverein Beatenberg, 14.00 Uhr im Kongress-Saal

Fr 27. Theater Turnverein Beatenberg, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Fr 27. Heilige Messe, 18.00 Uhr, in der katholischen Kirche in Beatenberg

Sa 28. Theater Turnverein Beatenberg, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Veranstaltungen in der Region

Fr 13. Abba Gold- Die Superhits in einer grandiosen Live-Show, 20.00 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Thun www.dominoevent.ch

Di 17. Lesung mit Martin Rindlisbacher, 19.00 Uhr, in der Bodeli-Bibliothek in Interlaken

Sa 21-So 22. Advents- und Weihnachtsmarkt, Sa 10.00-21.00 Uhr, So 10.00-17.00 Uhr, Stadthausplatz in Unterseen

So 22. Jungfraufinal, ab 09.00 Uhr in der Reitsporthalle Matten, Viehausstellung der Ämter Interlaken & Oberhasli

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lama Wandern Infos und Anmeldung: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen/Paragliding ***

Erfahren Sie wie aus einem Alphonhorn ein Ton entsteht ***

Jeden Sonntag bis Donnerstag

Stall-Visite, Beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Gloria. Info & Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder im Panorama **Hallenbad** Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59 (bis 18.11.)

**

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg (bis 19.11.), Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg (bis 20.11.), Info: Tel. 033 841 14 59

Besichtigung Festung Waldbrand, ***

Jeden Samstag

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen, ***

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2015.

*** Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenbergtourismus.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten November

Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
13.30-17.30 Uhr

Samstag/Sonntag geschlossen

Smucker Family Heritage 2015

vm. Christian Schmocker, wohnhaft in Grindelwald und Beatenberg, ein Angehöriger der Täufer, verliess die Schweiz anfangs der 1750-er-Jahre in Richtung Amerika. Seine Nachfahren in den USA und in Kanada kommen regelmässig zu Familientreffen zusammen. Einige von ihnen besuchten anfangs Oktober 2015 die Schweiz und kamen auch nach Beatenberg.

Christian Schmocker hat einiges erlebt. Als Täufer, vielleicht als Prediger, wirkte er im Berner Oberland, wahrscheinlich auch im Emmental. Ein Christian Schmocker soll im Gefängnis von Trachselwald gewesen sein. Um 1752 verliess Christian Schmocker die Schweiz und reiste über Frankreich und Deutschland nach Amerika. Dort liess er sich im Staat Pennsylvania nieder. Sein Haus steht heute noch und wird als Museum und Gemeindsaal genutzt. Im Jahre 1776



wurde Christian Schmocker in die Armee eingezogen, um auf Seiten der noch britischen Kolonien gegen Grossbritannien für die Unabhängigkeit zu kämpfen. Als Täufer verweigerte er den Militärdienst – einer der Gründe für seine Auswanderung – er kam ins Gefängnis, ihm drohte die Todesstrafe! George Washington, der spätere Präsident, soll eingegriffen und ihn und andere in ähnlicher

Situation begnadigt haben.

Das alles hat mir Donald Rupp Smucker beim Nachtessen im Hotel Dorint erzählt. Donald und seine Frau Jane gehören zur Reisegruppe von rund 40 Nachfahren dieses Christian Schmocker, die auf der „2015 Smucker Family Heritage Tour to Europe“ im Oktober auch nach Beatenberg gekommen sind. Donald erzählt weiter, dass die Familienforschung unter den

Nachkommen in den 1970er-Jahren intensiviert wurde. Aus der meist mündlichen Überlieferung wurde eine fundierte Recherche der Familiengeschichte. Es wurde beschlossen, für eine Family Reunion alle bekannten Nachfahren von Christian Schmocker anzuschreiben und einzuladen. Viel mehr Leute als erwartet wurden „gefunden“. Es kamen über 5'000 Smuckers, Smukers, Schmuckers und Smokers, die Schreibweise variiert. Seither findet jeweils alle fünf Jahre ein solches Familientreffen statt, immer in einem anderen Staat der USA. Die Smukers sind nämlich in den verschiedensten Staaten der USA und Provinzen Kanadas wohnhaft.

Natürlich besuchen die Smukers verschiedene Sehenswürdigkeiten in der Schweiz: Rheinfall, Ballenberg, Bern, wichtige Orte der Geschichte der Täufer im Emmental (Täuferverssteck, Gefängnis in Trachselwald) und eben Beatenberg, wo ein Besuch bei Familie Schmocker im Habernhaus auf dem Programm stand. Schmockers offerierten bei prächtigem Herbstwetter ein wahrhaftiges Apéro im Freien. Die einheimischen Produkte Käse, Wurst, Brot, Zöpfe, Milch haben alle Smukers aus Nordamerika begeistert. Viele von ihnen haben zum ersten Mal frische Milch getrunken. Das wiederum hat Schmockers vom Habernhaus ziemlich erstaunt!

Fortsetzung folgt

Hilft in stürmischen Zeiten: Ihr lokaler Hausexperte

Bei Elementar- oder Feuerschäden an Ihrem Zuhause ist einer von unseren 200 Architekten und Baufachleuten sofort zur Stelle. Ihr lokaler Hausexperte steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – hier in Beatenberg genauso wie im ganzen Kanton Bern.

Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch

GVB

Wir versichern Ihr Gebäude.